

# Inhalt

«Antigone» und der «Engel der Geschichte» –  
zwei Denkbilder 9

## 1 | Schrift und Körper 15

X «Leib und Bildraum» (Benjamin)  
Zur Problematik und Darstellbarkeit einer  
weiblichen Dialektik der Aufklärung 18

Die Uneindeutigkeit im Blick auf den Ort von Frauen in der Zivilisationsgeschichte: zum Problem der Vor- und Darstellbarkeit einer weiblichen Subjektposition 18 ■ Zu Benjamins Konzeption des «dialektischen Bildes» 23 ■ Analogien in den theoretischen Konzeptionen Benjamins und Kristevas 26 ■ ... und Unterschiede: Kristeva und die Triade der Psychoanalyse 29 ■ – Benjamin: Leib und Bildraum 31 ■ Eine erneute Lektüre des «Engels der Geschichte» 35

2 «Das Theater der weißen Revolution ohne Geschlecht»  
Körper und Verkörperung im  
Revolutionstheater von Heiner Müller  
und Georg Büchner 43

Intertextualität: Das Figuren- und Sprachtheater in Heiner Müllers «Der Auftrag» 43 ■ Maske und schwarze Haut 47 ■ Leibhaftige Gleichheit und die Symbolik der Revolution 50 ■ Die Wiederkehr des Verdrängten: Weiblichkeit, Sexualität und Tod 54 ■ Der Verbrauch der Leiber in Theater und Sprache der Revolution 62

- 3 Hans Bellmer Unica Zürn:  
«Auch der Satz ist wie ein Körper...?»  
Junggesellenmaschinen und die Magie des Imaginären 67

«Auch der Satz ist wie ein Körper...» oder «Der Körper, er gleicht einem Satz» 67 ■ Der Künstler und sein Modell: vom «künstlichen Mädchen» zur «Eva-Synthese» 72 ■ Bellmers «Körperalphabet» 79 ■ Phallus-Projektionen und «väterliche Technik»: Frauen-Leib und Kunstfrau 82 ■ Junggesellenmaschinen 87 ■ Das Mädchen und sein Magier 92 ■ Leben im Imaginären 96 ■ Die unmögliche Autorposition der Frau 102 ■ Magie und mystisches Schreiben 106 ■ ... und die Differenz 112

## 2 | Wildnis und Stadt 115

- 1 Zum Verhältnis von «Wilden» und «Frauen»  
im Diskurs der Aufklärung 118

Der Vergleich von Frauen und Wilden bzw. Wildnis 118 ■ Zur diskursgeschichtlichen Konstellation der Analogie 122 ■ Naturbegriff und Entdeckungskonzept 124 ■ Der Diskurs über die weibliche «Schamhaftigkeit» 128 ■ Der Diskurs über die Wilden: Ansätze zu «doppelter Kritik»? (Diderot) 131 ■ Unterschiede im Diskurs über Wilde und Frauen 135 ■ Die Entdeckung der «Frau» als Supplément (Rousseau) 137 ■ Die Kolonisierung der «weiblichen Natur» 140

- 2 «Die Städte sind weiblich und  
nur dem Sieger hold»  
Zur Topographie der Geschlechter in  
Gründungsmythen und Städtedarstellungen 149

Weiblichkeitsimagines in literarischen Stadtbildern 149 ■ Von der unbewußten Wirkung weiblicher Stadtbilder in der Forschung 153 ■ Zur topographischen Konstellation der Geschlechter in Gründungsmythen 157 ■ Allegorische Stadtdarstellungen 161 ■ Die Stadt der Frauen (Pizan): ein weiblicher

Gründungsmythos 165 ■ Exkurs über die weibliche Form der Allegorie 167 ■ Topo-Graphien, Schrift-Orte: die Großstadt der Moderne 173 ■ Autor und Heroine 177

### 3 Weiblichkeit und Stadt

Zur Überkreuzung zweier Diskurse

180

Zur Weiblichkeit der Städte (Balzac) 180 ■ Lebenspraxis als Kunst: Polis und Moderne, Heros und Autor (Foucault und Benjamin) 184 ■ Diskurs und Metapher, Logos und Mythos 187 ■ Der Wille zum Wissen über die Sexualität und die Frau 189 ■ Der Diskurs der Stadt 193 ■ Bauen und Gehen auf der ›Mutter Erde‹: vom steinernen Buch zur Schrift (Hugo bis Certeau) 196

### 4 Traum – Stadt – Frau

Zur Weiblichkeit der Städte in der Schrift

204

Das Verschwinden der Frau in der weiblichen Stadt (Italo Calvino) 204 ■ Das Ankommen des Städters in den Frauen (Paul Nizon) 208 ■ Die Flanerie und die Stadt als Schauplatz der Schrift 212 ■ Der Gang zu den Müttern (Walter Benjamin) 215 ■ Der Leibraum der Stadt und die Frau in der Stadt (Ginka Steinwachs) 223

## 3 Die Geschlechterverhältnisse in der Literaturwissenschaft

231

### ✕ Die Verdoppelung des männlichen Blicks und der Ausschluß von Frauen aus der Literaturwissenschaft

234

«Ein Mann mit zehn Köpfen»: Disziplin und Autorposition 234 ■ Von der Tötung des Weiblichen im Schöpfer-Mythos 237 ■ Vom Verschwinden der Frau im Übergang zwischen Verallgemeinerung und Konkretion 240 ■ Die Weiblichkeit des Autors in der Schrift 243 ■ Von der universellen Bildfunktion der Frau 246 ■ Die Geschlechterverhältnisse in der Literaturwissenschaft 248

## 2 Rekonstruktion und Re-Lektüre

Die Arbeit von Frauen in der Literaturwissenschaft  
als Teil einer weiblichen Kulturkritik

252

Die Arbeit der Entzifferung 252 ■ Am Rande der Institu-  
tion 256 ■ Vom doppelten Ort der Frauen oder die Sprache des  
«Anderen» 259

Bibliographie 265

Textnachweise 282

Bilder und Ausstellungsorte 283

Danksagung 284

Namenregister 285